



Z

**Neuheit auf dem  
Jugend-  
Büchermarke!**

**Karlchen Knirps  
und sein  
Storchgespänn**  
Reisen u. Abenteuer  
von **Ludw. Hynitzsch**

ersch. im Mai 1918.

Mit holzfreiem Papier, klarem Drucke, 26 hochkünstlerischen Illustrationen, dreifarbigem Einbande nebst Reisekarte ausgestattet, bietet dieses schöne, einzig in seiner Art dastehende Werk unserer Jugend etwas Langersehntes.

Reich an Abenteuern, Unternehmungen, wie sie die junge Welt so gern liebt, entbehrt dieses schöne neue Werk auch des Lehrreichen nicht und ist daher eines großen Absatzes sicher. Bisher sind 3 Bände in Vorbereitung, von denen der erste im Mai erscheint. Derselbe führt uns nach Afrika in die Fremdenlegion, aus der Karlchen Knirps, das Sinnbild des kleinen deutschen Michels, seinen Freund, den großen Christoph, mit angeborener Tatkraft und Energie unter den schwierigsten Verhältnissen errettet.

Auf dem Wege dorthin führt er uns vermittels eines von ihm selbst konstruierten, mit leibhaftigen Störchen bespannten Luftschiffes durch verschiedene Länder, deren Vergangenheit und Gegenwart er an uns vorüberziehen läßt.

Spannende Lektüre, wie sie unsere Jugend liebt, hochkünstlerische Illustrationen und vornehmste Ausstattung mit volstem Verständnis für den Jugendsinn reichen sich hier für die Schaffung dieses eigenartigen Werkes die Hand.

Für den jungen Leser soll „Karlchen Knirps“ den deutschen Knaben verkörpern, der Großes durch Intelligenz, Mut und Tatkraft vollbringt, wie es unsere deutschen Helden heute zusammen mit ihren Bundesbrüdern in die Tat umsetzen.

**Ladenpreis für den Band III. 6.—  
mit 33 1/2 % Rabatt und 7/6.**

2 Probe-Exemplare, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, mit 40%.

Auch für unsere übrigen Jugendbücher, die wir in wunderhübscher Ausstattung, teilweise noch in Leinenbänden, liefern können, erbitten wir Ihre rege Bewandlung.

**Jugendverlag, Charlottenburg.**

Z Demnächst erscheint:

## Steigerung der Gemüse- und Obstträge in Haus-, Schreber- und Kriegsgärten

von  
**Dr. A. Bode**

Oberlehrer an der Landwirtschaftl. Schule Chemnitz.

Der Kleingartenbesitzer, dem belehrende Vorträge und Aufklärungen nicht zur Verfügung stehen, wird in der Schrift einen erwünschten Ratgeber finden, der ihm in allen praktischen Fragen die richtige Antwort gibt. Das Werkchen ist infolge seines für die heutige Zeit hervorragend wichtigen Themas unbegrenzt absetzsfähig.

Kleinoctav, 40 Seiten. — 30  $\frac{1}{2}$  ord., 20  $\frac{1}{2}$  netto und 11/10.

**Otto Uhlmann, Siegmars  
Verlagsbuchhandlung — Buchdruckerei**

Verlag der  
Schlesischen Buchdruckerei, Kunst- und Verlagsanstalt  
vormals S. Schottlaender  
Aktien-Gesellschaft, Breslau.



≡ Demnächst erscheint in unserem Verlag: ≡

## Karl May-Jahrbuch 1918

herausgegeben von

**Dr. Rudolf Beißel und Fritz Barthel**

Mit bisher noch unbekanntem Erzählungen, Gedichten und Briefen aus dem Nachlasse Karl Mays, mit zahlreichen Beiträgen bekannter Schriftsteller, sowie vielen Abbildungen.

. Aus dem Inhalt:

Einführung von Fritz Barthel.

Merhameh, Reiseerzählung von Karl May.

Karl May in der zeitgenössischen Kritik von Prof. Dr. L. Gurlitt.

Bunte Blätter aus Karl Mays Leben von Klara May.  
Randbemerkungen zum Dichten Karl Mays von  
Mag Geißler.

Bei den Indianern Nordamerikas von Georg Callin.  
Die Jugendschrift Der blaurote Methusalem von Lehrer  
Fritz Prüfer.

Zur vaterländischen Bedeutung Karl Mays von  
H. E. Tzschirner.

Karl May und sein Orient von A. v. Dzoroczyn.  
Der Indianerroman und seine wichtigsten Vertreter  
von Dr. Rud. Beißel.

Châbel el Akhrâ, Reiseerzählung von Leopold Sheri.  
Die Welt der Seele und Karl May von Dr. S. Lhotsky.

Unter den Abbildungen ragt besonders die erste Veröffentlichung eines noch unbekanntem Werkes von Prof. Sascha Schneider hervor.

Jeder Karl May-Leser wird sich das Jahrbuch anschaffen. Die Nachfrage wird dem Absatz der Ges. Werke, von deren deutscher Buchausgabe allein 2 Millionen Bände verkauft wurden, entsprechen.

Preis M. 4.— ord., M. 2.40 bar.

✎ Wir liefern nur gegen bar. ✎

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlagsanstalt  
vormals S. Schottlaender  
Aktien-Gesellschaft, Breslau.